

# Traktandum 1      Voranschlag 2007. Genehmigung

## 1. Laufende Rechnung 2007

Der **Voranschlag für das Jahr 2007 weist** bei einem Aufwand von Fr. 15'751'800.00 und einem Ertrag von Fr. 15'486'200.00 **einen Aufwandüberschuss von Fr. 265'600.00** (Vorjahr Fr. 137'900.00) **aus**. Dieses Defizit entspricht rund einem Steuerzehntel. Es kann aus dem vorhandenen Eigenkapital von zur Zeit Fr. 3'727'601.26 entnommen werden.

Ein Steuerzehntel beträgt Fr. 273'000.00 (Vorjahr 272'000 Franken).

Ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen weist der Voranschlag **gegenüber dem Vorjahresbudget** eine **Aufwandreduktion von Fr. 29'600.00 oder 0,2 %** aus. Berücksichtigt man beim Gesamtaufwand auch die internen Verrechnungen und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen ergibt dies eine **Aufwandzunahme von Fr. 17'300.00 oder 0,1 %**, die sich auf die einzelnen Sachgruppen wie folgt verteilt:

- Personalaufwand	Fr.	2'051'200.00	- Fr.	28'600.00	=	-	1,4 %
- Sachaufwand	Fr.	4'068'500.00	- Fr.	32'200.00	=	-	0,8 %
- Passivzinsen	Fr.	102'100.00	- Fr.	28'300.00	=	-	21,7 %
- Abschreibungen	Fr.	1'309'400.00	- Fr.	291'900.00	=	-	18,2 %
- Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr.	2'327'500.00	+ Fr.	116'500.00	=	+	5,3 %
- Eigene Beiträge	Fr.	4'574'200.00	+ Fr.	234'900.00	=	+	5,4 %
	Fr.	14'432'900.00	- Fr.	29'600.00	=	-	0,2 %
- Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'318'900.00	+ Fr.	46'900.00	=	+	3,7 %
	Fr.	15'751'800.00	+ Fr.	17'300.00	=	+	0,1 %

Der Minderaufwand beim **Personal** beträgt Fr. 28'600.00 (1,4 %). Allerdings wurden die Löhne 2006 nachträglich vom Gemeinderat nach unten korrigiert. Der Erfahrungsaufstieg, der bereits 2006 gestrichen worden ist, wird mit dem neuen Personalreglement ab 1.1.2007 definitiv aufgehoben. Für individuelle Anpassungen der Monatslöhne hat der Rat 1,0 % (Fr. 14'700.00, inklusive Sonderfaktoren) gesprochen. Zusätzlich wird analog Kanton für alle Lohnarten nach Personalreglement ein Teuerungsausgleich von voraussichtlich 1,0 % gewährt.

Um Fr. 32'200.00 (0,8 %) nimmt der **Sachaufwand** gegenüber dem Vorjahr ab. Der Hauptgrund für die Reduktion liegt bei den sinkenden Energiebeschaffungskosten der Elektrizitätsversorgung bei der BKW AG um Fr. 35'000.00. Der tiefere Aufwand für Dienstleistungen und Honorare um Fr. 52'800.00 wird durch die höheren Ausgaben in den übrigen Aufwandarten wieder wettgemacht. Der Sachaufwand des Steuerhaushaltes steigt gegenüber dem Vorjahresbudget insgesamt um 3,9 % auf Fr. 1'325'700.00.

Die **Passivzinsen** sinken um Fr. 28'300.00 (21,7 %). Die tiefen Zinssätze für die in letzter Zeit erneuerten langfristigen Darlehen sowie die relativ grossen liquiden Mittel sind die Gründe für diese Abnahme.

Die **Abschreibungen** sind um Fr. 291'900.00 (18,2 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Während die harmonisierten Abschreibungen um Fr. 53'400.00 geringer ausfallen werden, sinken die übrigen Abschreibungen um Fr. 247'500.00. Aufgrund des geplanten Buch-

gewinnes aus dem Verkauf einer Liegenschaft des Finanzvermögens sind im Steuerhaushalt übrige Abschreibungen von zusätzlich Fr. 390'000.00 vorgesehen. Im 2006 wurde der Buchgewinn aus dem Verkauf von Wertschriften mit übrigen Abschreibungen neutralisiert.

Die **Entschädigungen an Gemeinwesen** mussten erneut, diesmal um insgesamt Fr. 116'500.00 (5,3 %) höher budgetiert werden. Dieser Anstieg ist wieder auf die voraussichtlich massiv höheren Zahlungen in den Lastenausgleich Sozialhilfe (um insgesamt Fr. 134'500.00) zurückzuführen.

Der Mehraufwand bei den **eigenen Beiträgen** beläuft sich auf Fr. 234'900.00 (5,4 %). Hauptgründe für diese Steigerung sind die um Fr. 90'000.00 höheren Bruttounterstützungen Sozialhilfe und Zuschüsse, das höhere Defizit des Vereins Spitex Oberdiessbach und Umgebung um Fr. 54'000.00 sowie die steigenden Beiträge an den Gemeindeverband für die Sekundarstufe 1 um Fr. 50'000.00 bzw. an den Lastenverteiler EL um Fr. 32'700.00.

Die **internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen** steigen gesamthaft um Fr. 46'900.00 (3,7 %) gegenüber dem Voranschlag 2006. Der Hauptgrund liegt hier bei der Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Elektra, wo im Vorjahresbudget eine Entnahme budgetiert worden ist. Demgegenüber sind die verrechneten Abschreibungen deutlich tiefer.

Die voraussichtliche **Ertragszunahme beträgt**

**Fr. 379'900.00 (2,8 %)**, dies ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Mit den internen Verrech-

nungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen errechnet sich ein **Minderertrag von Fr. 110'400.00 (0,7 %)**, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Steuern	Fr.	4'839'800.00	+ Fr.	168'800.00	= +	3,6 %
- Vermögenserträge	Fr.	1'285'500.00	- Fr.	162'800.00	= -	11,2 %
- Entgelte	Fr.	5'189'000.00	+ Fr.	242'400.00	= +	4,9 %
- Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträge	Fr.	2'802'000.00	+ Fr.	131'500.00	= +	4,9 %
	Fr.	14'116'300.00	+ Fr.	379'900.00	= +	2,8 %
- Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'369'900.00	- Fr.	490'300.00	= -	26,4 %
	Fr.	15'486'200.00	- Fr.	110'400.00	= -	0,7 %

Die **Steuern** sind mit insgesamt Fr. 4'839'800.00 um Fr. 168'800.00 oder 3,6 % höher als im Vorjahr. Die Steueranlage bleibt mit 1,54 unverändert. Der Hauptgrund für die Erhöhung liegt bei den voraussichtlich Fr. 160'000.00 ansteigenden periodischen Steuern.

Im Voranschlag 2006 wurden die **Vermögenserträge** aufgrund des Verkaufs von Aktien des Finanzvermögens um Fr. 536'300.00 höher budgetiert. Im diesjährigen Voranschlag ist der Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Diessbachgrabenstrasse 40 von Fr. 390'000.00 enthalten. Ohne Berücksichtigung dieser Buchgewinne beträgt die Ertragsreduktion Fr. 16'500.00 oder 1,8 %.

Die **Entgelte** steigen hauptsächlich wegen der erwarteten höheren Rückerstattungen der Sozialhilfe und Kinderunterhaltsbeiträge (total um Fr. 170'000.00) sowie der Umstellung auf die Bruttoverbuchung bei den BKW-Markenbeiträgen und -rückvergütungen (um Fr. 37'000.00) gegenüber dem Voranschlag 2006 um insgesamt Fr. 242'400.00 (4,9 %).

Bei den **Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträgen** wird ein Mehrertrag von Fr. 131'500.00 (4,9 %) erwartet. Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung nehmen hauptsächlich aufgrund des voraussichtlich höheren Zuschusses aus dem Finanzausgleich um Fr. 78'000.00 auf Fr. 322'000.00 zu. Bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen von Fr. 2'093'900.00 beträgt die Zunahme lediglich 0,4 %. Der Hauptgrund für die Erhöhung der Beiträge von Fr. 361'400.00 liegt beim um Fr. 23'700.00 ansteigenden Beitrag des Kantons an den Strassenunterhalt.

Die **internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** sind um Fr. 490'300.00 (26,4 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Dabei verringern sich die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen um Fr. 407'300.00 (geringere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt Abwasser und Elektra, aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen), die internen Verrechnungen um Fr. 83'000.00.

## Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Artikel 4, Buchstabe b, des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Oberdiessbach vom 28. Mai 2001 wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Voranschlag ist mit folgenden, gegenüber dem Voranschlag 2006 unveränderten Ansätzen und einem Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. 265'600.00 zu genehmigen:

- Steueranlage 1,54
- Liegenschaftssteuer 1,1 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe Fr. 60.00 pro Hund
- Feuerwehr-Pflichtersatz von 3,5 % der Staatssteuer, mindestens Fr. 20.00, höchstens Fr. 400.00 (gemäss Beschluss GR)
- Abwassergebühren (gemäss Beschluss GR)
  - a) Grundgebühr: Fr. 100.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
  - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 2.70 plus Mehrwertsteuer pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers
  - c) Regenabwassergebühr: Fr. 30.00 plus Mehrwertsteuer für die ersten 100 Quadratmeter, Fr. 45.00 plus Mehrwertsteuer pro weitere 100 Quadratmeter
- Kehrrichtentsorgungsgebühren (gemäss Beschluss GR)
  - a) Grundgebühr: Fr. 140.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
  - b) Containermarken 600 l: Fr. 39.95 plus Mehrwertsteuer
  - Containermarken 800 l: Fr. 50.20 plus Mehrwertsteuer
  - c) Sack- und Markengebühren sowie Grobsperrgut gemäss Beschluss GV der AVAG.

## 2. Investitionsrechnung 2007

Der **Voranschlag der Investitionsrechnung** für das Jahr 2007 sieht Ausgaben von Fr. 1'467'500.00 und Einnahmen von Fr. 185'000.00 vor, was **Nettoinvestitionen von Fr. 1'282'500.00** ergibt. Von den Nettoinvestitionen betreffen Fr. 284'000.00 die Spezialfinanzierung Abwasser, Fr. 265'000.00 die Spezialfinanzierung Elektrizität und Fr. 733'500.00 den

Steuerhaushalt. Budgetiert ist im 2007 zusätzlich der Verkauf der Liegenschaft Diessbachgrabenstrasse 40, mit einem Buchgewinn von rund Fr. 390'000.00. Somit entsteht der Gemeinde für Investitionen ein Geldbedarf von Fr. 892'500.00, wovon Fr. 343'500.00 aus dem Steuerhaushalt finanziert werden müssen.

Der Gemeinderat plant für das Jahr 2007 folgende zur Zeit bekannten Investitionen:

- Gemeindestrassen: Kreisel Thun-/Lindenstrasse, Neubau, Restkredit	Fr.	80'000.00
- Gemeindestrassen: Lärmschutzmassnahmen Thun-/Burgdorfstrasse, Restkredit	Fr.	41'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung+Sanierung Gumiweg, Rest Projektierungskredit	Fr.	15'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung+Sanierung Kirch-/Schulhausstr., prov.Einmünder	Fr.	35'000.00
- Raumplanung: Ortsplanungs-Revision, Restkredit	Fr.	20'000.00
- Gemeindehaus: Sanierung Gartenmauer/-haus	Fr.	60'500.00
- Mattenweg 2: Umbau für RSD, Projektierungskredit	Fr.	18'000.00
- Schulhausstrasse 20: Erweiterung Primarschulanlage, Projektierungskredit	Fr.	50'000.00
- Kirchbühlstrasse 30: Sanierung Spezialtrakt inkl. Aula, 1. Tranche	Fr.	300'000.00
- Gemeindeverwaltung: Ersatz EDV-Anlage	Fr.	90'000.00
- Sekundarstufe 1: Ersatz EDV-Anlage	Fr.	85'000.00
- Gemeindestrassen: Ersatz Traktor+Zubehör Werkhof	Fr.	64'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Leitungsneubau Höhweg, 1. Tranche	Fr.	92'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Leitungs- und Schachtsanierungen Projekt GEP	Fr.	222'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Neuerstellung TS Neopac	Fr.	200'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Ausbau TS Wässermatte	Fr.	55'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: diverse Investitionen gemäss Detailvoranschlag (Verpflichtungskredite < Fr. 50'000.00)	Fr.	40'000.00
	<u>Fr.</u>	<u>1'467'500.00</u>

Zum Teil wurden die Kredite für diese Investitionen bereits beschlossen. Alle übrigen geplanten Vorhaben werden dem zuständigen Beschlussorgan als einzelne Verpflichtungskredite noch vorgelegt, sofern es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt.

Die Auflistung dieser Investitionsvorhaben ist unverbindlich und beruht auf Kostenschätzungen, sofern noch kein Kreditbeschluss vorliegt.

Die voraussichtlichen Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Gemeindestrassen: Planungsmehrwerte	Fr.	125'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Anschlussgebühren	Fr.	30'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Anschlussgebühren	Fr.	30'000.00
	<u>Fr.</u>	<u>185'000.00</u>
- Liegenschaft Finanzvermögen Diessbachgrabenstr. 40: Verkauf zum Verkehrswert abzüglich Buchwert	Fr.	510'000.00
	Fr.	-120'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	<u>Fr.</u>	<u>390'000.00</u>

*Der vollständige Voranschlag 2007 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.*

*Nächste Seite: „Übersicht Laufende Rechnung 2007“.*

Gemeinde Oberdiessbach

**ÜBERSICHT LAUFENDE RECHNUNG**

01.2007 bis 12.2007

KTO	Einwohnergemeinde ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2007		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>15'751'800.00</b>	<b>15'486'200.00</b>	<b>15'734'500.00</b>	<b>15'596'600.00</b>	<b>14'621'479.94</b>	<b>14'769'233.05</b>
	AUFWANDÜBERSCHUSS		265'600.00		137'900.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS					147'753.11	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'125'800.00</b>	<b>341'100.00</b>	<b>1'150'100.00</b>	<b>357'800.00</b>	<b>1'119'176.94</b>	<b>353'029.40</b>
	NETTO AUFWAND		784'700.00		792'300.00		766'147.54
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>302'200.00</b>	<b>324'400.00</b>	<b>311'800.00</b>	<b>314'900.00</b>	<b>305'225.70</b>	<b>327'336.95</b>
	NETTO ERTRAG	22'200.00	3'100.00			22'111.25	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>2'454'300.00</b>	<b>481'400.00</b>	<b>2'422'800.00</b>	<b>449'200.00</b>	<b>2'451'694.93</b>	<b>500'293.80</b>
	NETTO AUFWAND		1'972'900.00		1'973'600.00		1'951'401.13
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>276'400.00</b>	<b>45'800.00</b>	<b>236'300.00</b>	<b>27'400.00</b>	<b>306'151.60</b>	<b>131'941.55</b>
	NETTO AUFWAND		230'600.00		208'900.00		174'210.05
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>428'400.00</b>	<b>7'000.00</b>	<b>374'800.00</b>	<b>5'700.00</b>	<b>309'603.35</b>	<b>5'842.00</b>
	NETTO AUFWAND		421'400.00		369'100.00		303'761.35
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>4'112'600.00</b>	<b>2'463'000.00</b>	<b>3'840'000.00</b>	<b>2'291'300.00</b>	<b>3'742'081.20</b>	<b>2'232'555.47</b>
	NETTO AUFWAND		1'649'600.00		1'548'700.00		1'509'525.73
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>541'900.00</b>	<b>209'400.00</b>	<b>528'600.00</b>	<b>169'100.00</b>	<b>519'731.00</b>	<b>152'024.05</b>
	NETTO AUFWAND		332'500.00		359'500.00		367'706.95
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'517'700.00</b>	<b>1'310'800.00</b>	<b>1'768'300.00</b>	<b>1'557'900.00</b>	<b>1'301'738.92</b>	<b>1'099'115.77</b>
	NETTO AUFWAND		206'900.00		210'400.00		202'623.15
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>3'699'500.00</b>	<b>3'664'800.00</b>	<b>3'759'400.00</b>	<b>3'762'400.00</b>	<b>3'427'085.45</b>	<b>3'415'915.50</b>
	NETTO AUFWAND		34'700.00				11'169.95
	NETTO ERTRAG			3'000.00			
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'293'000.00</b>	<b>6'638'500.00</b>	<b>1'342'400.00</b>	<b>6'660'900.00</b>	<b>1'138'990.85</b>	<b>6'551'178.56</b>
	NETTO ERTRAG	5'345'500.00		5'318'500.00		5'412'187.71	